

Änderungsanträge für den Kreistag am 25.02.2016

Stand nach Abschluss der Kreisausschussberatungen

(Änderungen gegenüber dem gedruckten Haushaltsentwurf 2016)

Antrag Nr.	Antragsteller	Produkt	Ertrags-/Aufwandsart	Ansatz bisher	Ansatz neu	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)	Antrag (mit Deckungsvorschlag)	Ergebnisse der Vorberatung im Fachausschuss	Ergebnisse der Vorberatung im Kreisausschuss
------------	---------------	---------	----------------------	---------------	------------	--	--------------------------------	---	--

Ergebnisplan ohne Budget 02 - Jugend und Familie

Budget 01 - Soziales

Aufwendungen

01-01	SPD-Fraktion	01.01.03 (Hilfen bei Pflegebedürftigkeit)				0 €	<p><b>Unabhängige Pflegeberatung</b>  <b>Pflegebedarfsplan Handlungsempfehlungen</b>  <b>"a) Beratungsstruktur analysieren"</b>                      Der Kreistag beschließt die Handlungsempfehlungen "a) Beratungsstruktur analysieren" aus dem Beschluss des Kreistages zum Pflegebedarfsplan wie folgt umzusetzen.                      Die Analyse der Pflege-Beratungsstruktur wird kurzfristig beauftragt. Ziel soll es sein, bis zum 30.06.2016 die grundlegenden Ergebnisse vorzulegen. Bis zur Einbringung des Haushaltes für 2017 werden die entsprechenden Maßnahmen geplant und verabschiedet. Ziel ist es, dass ab 2017 eine trägerunabhängige flächendeckende Beratungsstruktur für pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen aufgebaut werden kann.</p>	<p><b>Anträge in geänderter Form angenommen</b>  <b>einstimmig bei 1 Enthaltung</b></p> <p>Der vorgeschlagenen Vorgehensweise zur Umsetzung der Handlungsempfehlungen der Pflegebedarfsplanung für den Kreis Borken wird zugestimmt.</p>	<p><b>Anträge in geänderter Form angenommen</b>  <b>einstimmig</b></p> <p>Der vorgeschlagenen Vorgehensweise zur Umsetzung der Handlungsempfehlungen der Pflegebedarfsplanung für den Kreis Borken wird zugestimmt.</p>
01-02	SPD-Fraktion	01.01.03 (Hilfen bei Pflegebedürftigkeit)				0 €	<p><b>Pflegekräftesicherung</b>  <b>Pflegebedarfsplan Handlungsempfehlungen</b>  <b>"d) Sensibilisierung der Träger zum Thema Pflege(fach)kräftesicherung"</b>                      Der Kreistag beschließt die Handlungsempfehlungen "d) Sensibilisierung der Träger zum Thema Pflege(fach)kräftesicherung" aus dem Beschluss zum Pflegebedarfsplan wie folgt umzusetzen.                      Im Jahre 2016 wird aus Mitgliedern der "Konferenz Alter und Pflege" eine Arbeitsgruppe unter Hinzuziehung externer Experten (z.B. Arbeitsagentur) gebildet. Diese soll mittelfristig Maßnahmen erarbeiten, dem Problem des Pflege/fach/kräftemangels entgegen zu wirken.</p>	<p>Diese wird ergänzt um die Anträge der SPD zur unabhängigen Pflegeberatung und zur Pflegefachkräftesicherung (Anlagen 5 und 6 zur Sitzungsvorlage 0023/2016), soweit diese die Sitzungsvorlage 0034/2016 konkretisieren.</p>	<p>Diese wird ergänzt um die Anträge der SPD zur unabhängigen Pflegeberatung und zur Pflegefachkräftesicherung (Anlagen 5 und 6 zur Sitzungsvorlage 0023/2016), soweit diese die Sitzungsvorlage 0034/2016 konkretisieren.</p>

Änderungsanträge für den Kreistag am 25.02.2016

Stand nach Abschluss der Kreisausschussberatungen

(Änderungen gegenüber dem gedruckten Haushaltsentwurf 2016)

Antrag Nr.	Antragsteller	Produkt	Ertrags-/Aufwandsart	Ansatz bisher	Ansatz neu	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)	Antrag (mit Deckungsvorschlag)	Ergebnisse der Vorberatung im Fachausschuss	Ergebnisse der Vorberatung im Kreisausschuss
01-03	SPD-Fraktion	01.01.01 (Hilfen zum Lebensunterhalt, zur Gesundheit und sonstige Hilfen)	Transferaufwendungen	0 €	11.000 €	-11.000 €	<b>Verbraucherzentrale Gronau</b> Der Kreistag Borken beschließt, für die Verbraucherzentrale in Gronau in 2016 eine halbe Bürokräftstelle mitzufinanzieren. <i>(Entnahme aus dem zu erwartenden Jahresüberschuss 2015)</i>	<p>a) Beschluss über die Mitfinanzierung einer halben Bürokräftstelle für die Verbraucherzentrale Gronau im Jahr 2016 in Höhe von 11.000 €</p> <p>Antrag abgelehnt</p> <p>7 Ja-Stimmen 10 Nein-Stimmen</p> <p>b) Beschluss über die Beauftragung der Kreisverwaltung zur Gesprächsaufnahme</p> <p>Antrag angenommen</p> <p>einstimmig bei 1 Enthaltung</p> <p>Die Verwaltung wird beauftragt, zeitnah Gespräche aufzunehmen mit der Verbraucherberatung und der Stadt Gronau sowie ggf. weiteren benachbarten Kommunen und unter Bezugnahme auf die bisherigen Diskussionen mit dem Ziel, die Verbraucherberatung im Kreis Borken auch über das Jahr 2016 hinaus zu sichern.</p>	<p>a) Beschluss über die Mitfinanzierung einer halben Bürokräftstelle für die Verbraucherzentrale Gronau im Jahr 2016 in Höhe von 11.000 €</p> <p>Der Antrag wird ohne Beschlussempfehlung an den Kreistag weitergegeben.</p> <p>b) Beschluss über die Beauftragung der Kreisverwaltung zur Gesprächsaufnahme</p> <p>Antrag angenommen</p> <p>einstimmig</p> <p>Die Verwaltung wird beauftragt, zeitnah Gespräche aufzunehmen mit der Verbraucherberatung und der Stadt Gronau sowie ggf. weiteren benachbarten Kommunen und unter Bezugnahme auf die bisherigen Diskussionen mit dem Ziel, die Verbraucherberatung im Kreis Borken auch über das Jahr 2016 hinaus zu sichern.</p>
01-04	UWG-Fraktion	01.01.01 (Hilfen zum Lebensunterhalt, zur Gesundheit und sonstige Hilfen)	Transferaufwendungen	0 €	25.000 €	-25.000 €	Förderung der Verbraucherzentrale Gronau in 2016 <b>(mündlicher Antrag</b> in der Kreisausschusssitzung - siehe Schreiben der Stadt Gronau vom 18.02.2016)	-	Der Antrag wird ohne Beschlussempfehlung an den Kreistag weitergegeben.

**Änderungsanträge für den Kreistag am 25.02.2016**

**Stand nach Abschluss der Kreisausschussberatungen**

(Änderungen gegenüber dem gedruckten Haushaltsentwurf 2016)

Antrag Nr.	Antragsteller	Produkt	Ertrags-/Aufwandsart	Ansatz bisher	Ansatz neu	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)	Antrag (mit Deckungsvorschlag)	Ergebnisse der Vorberatung im Fachausschuss	Ergebnisse der Vorberatung im Kreisausschuss
Ex-01	Deutsches Rotes Kreuz im Kreis Borken	01.01.03 (Hilfen bei Pflegebedürftigkeit)	Transferaufwendungen	0 €	5.000 €	-5.000 €	Förderung des Mehrgenerationenhauses; Förderphase 2016	Die Politik hat sich den Antrag nicht zu eigen gemacht.	-
Ex-02	Stadt Gronau Schreiben vom 26.11.2015 und vom 18.02.2016	01.01.01 (Hilfen zum Lebensunterhalt, zur Gesundheit und sonstige Hilfen)	Transferaufwendungen	0 €	25.000 €	-25.000 €	Förderung der Verbraucherzentrale Gronau	siehe Antrag 01-03	siehe Antrag 01-03 sowie mündlicher Antrag 01-04

**Budget 05 - Bildung, Schule, Kultur und Sport**

Aufwendungen									
05-01	CDU-Fraktion	05.05.01 (Kulturhistorisches Zentrum - Standort Vreden)				0 €	<b>Überprüfung der Kulturformate</b> Die Verwaltung wird beauftragt, die derzeitigen Kulturformate dahingehend zu analysieren, ob diese sich in die Neukonzeption KULT integrieren lassen, diese Formate weiterentwickelt werden sollten oder regional neu verankert werden können.	Antrag angenommen einstimmig	Antrag angenommen einstimmig
05-02	CDU-Fraktion	05.05.01 (Kulturhistorisches Zentrum - Standort Vreden)				0 €	<b>Berichterstattung über das Projekt "Star(t)up"</b> Die CDU-Fraktion bittet die Verwaltung in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport (Anmerkung der Verwaltung: 02.06.2016) über das Projekt "Star(t)up" zu berichten und beantragt im Rahmen der Haushaltsaufstellung eine vorsorgliche Haushaltsstelle aufzunehmen, um ggf. auch in 2016 diese Konzertreihe fortsetzen zu können. Die Verwaltung wird weiterhin gebeten, 10.000 € über Sponsoring für diese Reihe einzuwerben.	Antrag angenommen einstimmig	Antrag angenommen einstimmig
05-03	SPD-Fraktion	05.05.01 (Kulturhistorisches Zentrum - Standort Vreden)				0 €	<b>Einführung einer "Kultcard" zur Eröffnung des "Kult"</b> Die Verwaltung wird beauftragt, die Voraussetzungen zur Einführung einer "Kult-Card" bis zur Eröffnung des "Kult" Ende 2016 zu schaffen. Mit dieser Jahres-Karte soll der Eintritt in vielen Museen und Kultureinrichtungen im Kreis Borken zu einem moderaten Preis gewährleistet werden. Des Weiteren soll geprüft werden, ob mit einer solchen Vernetzung auch eine Anbindung an die "Ruhrtopkarte" erfolgen kann.	Antrag angenommen einstimmig	Antrag angenommen einstimmig

**Änderungsanträge für den Kreistag am 25.02.2016**

**Stand nach Abschluss der Kreisausschussberatungen**

(Änderungen gegenüber dem gedruckten Haushaltsentwurf 2016)

Antrag Nr.	Antragsteller	Produkt	Ertrags-/Aufwandsart	Ansatz bisher	Ansatz neu	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)	Antrag (mit Deckungsvorschlag)	Ergebnisse der Vorberatung im Fachausschuss	Ergebnisse der Vorberatung im Kreisausschuss
Ex-03	DRK - Soziale Arbeit und Bildung gGmbH	05.01.01 (Bildungsbüro)	Transferaufwendungen	0 €	25.455 €	-25.455 €	Finanzierung der DRK-Beratungsstelle "Inklusive Bildungsbegleitung" ab 01.10.2016	Die Politik hat sich den Antrag nicht zu eigen gemacht. Es wurde vereinbart, dass der Antrag nochmal in einer der folgenden Sitzungen des Ausschusses für Bildung und Schule beraten wird.	-
<b>Budget 06 - Natur und Umwelt</b>									
<b>Aufwendungen</b>									
06-01	SPD-Fraktion	06.05.01 (Öffentliche Abfallentsorgung/Planung der Abfallwirtschaft)				0 €	<b>Teilnahme an der europäischen Woche der Abfallvermeidung</b> Der Kreis Borken bereitet gemeinsam mit der EGW ein Konzept aus, mit dem sie an der jährlich im November stattfindenden europäischen Woche der Abfallvermeidung teilnehmen kann.	Es erfolgte keine Beschlussfassung, da die beantragte Beteiligung der EGW an dem Projekt erfolgt, soweit das Jahresthema passend ist.	-
<b>Veränderung allgemeiner Haushalt nach Abschluss der Kreisausschussberatungen (ohne Budget 99)</b>						0 €			